

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres, Digitalisierung und Migration

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung – Drucksache 16/8486

Gesetz zur Ausführung des Paßgesetzes, des Personalausweisgesetzes und des eID-Karte-Gesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

dem Gesetzentwurf der Landesregierung – Drucksache 16/8486 – zuzustimmen.

23. 09. 2020

Der Berichterstatter:

Rainer Stickelberger

Der Vorsitzende:

Karl Klein

Bericht

Der Ausschuss für Inneres, Digitalisierung und Migration behandelt den Gesetzentwurf der Landesregierung – Gesetz zur Einführung des Paßgesetzes, des Personalausweisgesetzes und des eID-Karte-Gesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften – Drucksache 16/8486 in seiner 48. Sitzung am 23. September 2020, die als gemischte Sitzung mit Telefonkonferenz stattfand.

Ein Abgeordneter der Fraktion der SPD kündigt Zustimmung an und möchte wissen, ob zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des entsprechenden Bundesgesetzes, das mit dem geplanten Gesetz umgesetzt werden solle, gewährleistet sei, dass das Portal Service-BW das erforderliche Instrumentarium zur Verfügung stelle.

Ein Abgeordneter der Fraktion der FDP/DVP stellt ebenfalls Zustimmung in Aussicht und fragt, wie die Anwendungsmöglichkeiten des Smart-Perso oder der eID-Funktion beurteilt würden und wie viele Bürgerinnen und Bürger hiervon zukünftig wohl Gebrauch machten.

Ein Abgeordneter der Fraktion GRÜNE meint, diese grundsätzlich berechtigte Frage müsse sich an den Bundesgesetzgeber richten.

Der Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration erklärt, Service-BW unterstütze die Online-Ausweisfunktion bereits seit mehreren Jahren; die eID-Karte sei ebenso wie der Smart-Perso sofort verwendbar. Lediglich die Nutzerführung samt Anleitungen und Hinweisen auf die Online-Ausweisfunktion werde überarbeitet; diese Überarbeitung werde aus wirtschaftlichen Gründen zusammen mit weiteren Änderungen spätestens bis zum Jahreswechsel umgesetzt.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Gesetzentwurf Drucksache 16/8486 insgesamt zur Abstimmung.

Dem Gesetzentwurf wird mehrheitlich zugestimmt.

30. 09. 2020

Stickelberger